

Katalonien Tourismus

Faszination Fotografie - Die Top 5 Foto-Touren in Katalonien

Eva Hakes · Friday, September 20th, 2019

Wer fotografiert sieht anders. Der Blick durch die Linse der Kamera kann einen ganz neuen Zugang zur Welt eröffnen. In diesem Sinne hielt der Schriftsteller und Journalist Emile Zola einmal fest: „Nach meiner Ansicht kann man nicht behaupten, etwas gesehen zu haben, bevor man es fotografiert hat.“ Begeisterte Fotografen wissen, wovon Zola sprach. Die Suche nach einer neuen Perspektive auf ein altbekanntes Motiv, die bewusste Komposition eines Bildes oder das Warten auf das perfekte Licht schärfen auf ganz besondere Weise die Wahrnehmung.

Ein Mensch auf der Suche nach dem perfekten Bild, bewegt sich in einem Raum der Zeitlosigkeit. „Bist du jetzt endlich fertig, ich warte schon seit einer halben Stunde?!” ist ein typischer Satz, den Fotografinnen im Urlaub regelmäßig von ihren Partnern hören. In Katalonien halten wir für dieses kleine Problem einige wunderbare Lösungen bereit. Die hier vorgestellten Foto-Walks und Foto-Touren richten sich an Fotografen unterschiedlichster Level, vom Anfänger bis zum semiprofessionellen Fotografen. Viele von Ihnen sind für Gruppen mit unterschiedlichen Kenntnissen ausgelegt. Sie sind durchaus geeignet, um ihren fotografisch unerfahrenen Lieblingsmenschen mitzunehmen und vielleicht sogar „anzufixen“. Im schlechtesten Fall, bleibt dieser dann weiterhin fotografisch uninteressiert, hat dafür aber ein einzigartiges Natur- oder (Stadt-)landschaftserlebnis.



Park Güell. Foto: Derek Story auf Unsplash

Besondere Perspektiven

Erfahrene Fotografen, begleiten die Gäste zu einzigartigen Orten abseits der großen Besucherströme. Da die Fotowalks auch stets eine Entdeckungsreise zur Natur und Geschichte des Landes sind, werden sie hier viel Spannendes über die jeweiligen Orte erfahren. Überdies gibt es genug Zeit, um die Landschaft in aller Ruhe zu erkunden. Die Guides der Fototouren kennen die besten Locations für gelungene Aufnahmen. Außerdem geben sie Teilnehmern mit verschiedenen Kenntnis-Levels maßgeschneiderte Fototipps. Nicht zuletzt helfe sie ihnen, einzigartige Orte aus einer ganz besonderen Perspektive wahrzunehmen.

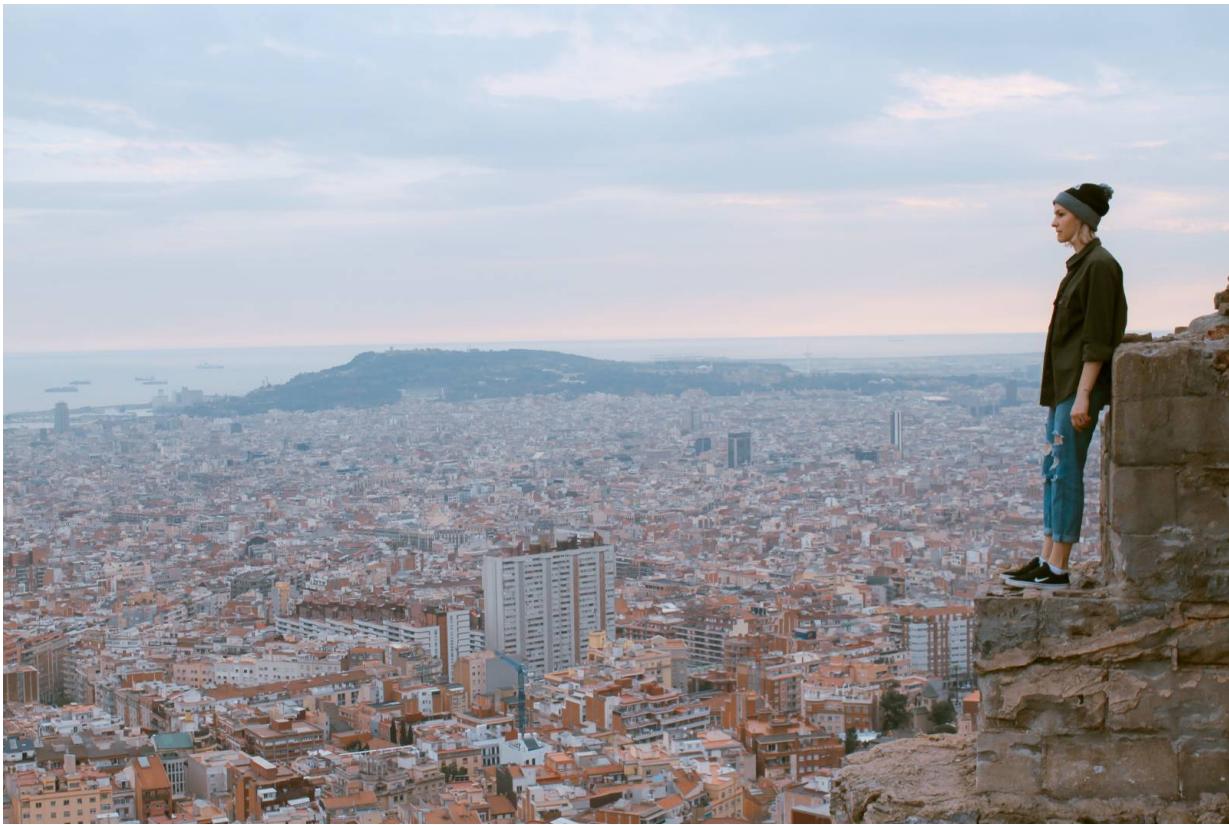


Foto: Toa Heftiba auf Unsplash

Herbstlandschaften im Priorat

„Ich glaube, dass die Fotografie ein machtvolles Werkzeug ist, um unser Umweltbewusstsein zu schärfen. Die spektakulären und beeindruckenden Bilder von Pflanzen, Tieren oder einer konkreten Landschaft, machen uns bewusst, wie wichtig es ist unsere Naturschätze zu schützen und zu bewahren.“, sagt der Biologe und Fotograf Jordi Bru. Er ist der Guide des Fotos-Walks „Herbstlandschaften im Priorat“, den die Wanderreiseagentur El Brogit anbietet. Im Mittelpunkt der Tour stehen die leuchtenden Farben der Rebblätter in der stillen Weinlandschaft des Priorat. Über leicht zu begehende Pfade führt die Tour ins Herz der Weinregion Priorat. Im Schutze des felsigen Montsant-Massivs haben die Weinbauern der Region Terrassenfelder in der bergigen Landschaft angelegt. Großartige Panoramablicke und Fotomotive sind garantiert. Bei einer Weinprobe auf dem Weingut Clos Figueres in Gratallops findet die fotografische Erkundungstour durch den Priorat ihren kulinarischen Abschluss. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Herbst im Priorat © Maria Rosa Ferré

Historischer Foto-Walk in Corbera d'Ebre

Ganz anders, aber mindestens so spannend, ist der Fotowalk den El Brogit in Corbera d'Ebre anbietet. Das alte Dorf wurde während des Spanischen Bürgerkriegs komplett zerstört und ist heute ein Mahnmal der Schrecken jener Zeit. Bei diesem Foto-Walk erfahren die Teilnehmer viele historische Details über den Bürgerkrieg und dessen Auswirkungen auf die Region. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, die vom Krieg zerstörten Straßen und zerbombten Häuser des Ortes fotografisch einzufangen. Ein Höhepunkt der Tour ist ein Besuch der vor kurzem wieder hergestellten Schützengräben aus dem Bürgerkrieg. Von hier aus eröffnen sich den Besuchern fantastische Weitblicke über die Region mit ihren weitgestreckten Gebirgszügen. Nach der Rückkehr ins Dorf findet ein Besuch im Interpretationszentrum der „115 Tage Ebroschlacht“ statt. Eine Weinprobe sowie die Verkostung von Wermut und lokalen Spezialitäten bilden den Abschluss dieser beeindruckenden Tour. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Corbera d'Ebre © Miguel Raurich

La Garrotxa: Ein Wochenend-Fotoworkshop

Die Vulkanlandschaft La Garrotxa bietet Naturfotografen und denen, die es werden wollen, paradiesische Möglichkeiten. Die tiefgrünen Wälder und weiten Wiesen der Garrotxa geben vielen Tieren und Pflanzen Lebensraum. Der Fotoworkshop lädt ein, die schönsten Winkel der Naturlandschaften von La Garrotxa kennenzulernen. Die Suche nach Fotomotiven wird zu einer intensiven Begegnung mit den Wundern der Natur. Die Teilnehmer übernachten in einem renovierten historischen Pfarrhaus, in dem auch Teile des Workshops stattfinden. Zwei professionelle Fotografen helfen den Teilnehmern, die Möglichkeiten der eigenen Kamera zu erkennen und wirklich zu nutzen. Sie stellen verschiedene Strömungen der Naturfotografie vor und geben eine Einführung in deren spezifische Techniken. Bei den Fotoexkursionen in die Wälder und Felder von La Garrotxa, werden diese Techniken dann unter besten Bedingungen in die Praxis umgesetzt. Der Kurs beinhaltet auch eine gemeinsame Analyse der Fotografien des Tages und eine Einführung in die Entwicklung der Fotos in Lightroom. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Auch der Eisvogel ist in La Garrotxa zu Hause. Foto: LubosHouska auf Pixabay

Foto-Touren in den Pyrenäen

Die Reiseagentur Kokopeli nutzt Geländewagen, um Gäste an Orte zu bringen, die sie normalerweise nicht sehen würden. Die Touren starten üblicherweise von Barcelona aus, wo die Gäste ihren eigenen Geländewagen in Empfang nehmen. Begleitet von einem Guide, der im eigenen Auto voraus fährt, tauchen sie auf diesen Touren tief in die Geheimnisse der Landschaft ein. Sie erfahren zum Beispiel, aus welchen Pflanzen am Wegesrands sich Tee zubereiten lässt, wie Muscheln in die Felsen des Gebirges kommen oder wie die Bewegungen der Kontinentalplatten die Landschaft geformt haben.

Für fotobegeisterte Gäste, bietet Kokopeli spezielle Foto-Touren in den Pyrenäen an. Hier ist Zeit eingeplant für die Suche nach dem Ort mit dem bestmöglichen Blickwinkel auf ein Motiv. Der Moment, in dem alle Bedingungen für ein Foto perfekt sind, lässt sich nicht herbeizaubern. Dafür braucht man einfach Geduld. Das Team von Kokopeli weiß um diese besonderen Bedürfnisse von Fotografen und gestaltet die Tour rund um das zentrale Anliege, unvergessliche Fotos mit nach Hause zu bringen. Kokopeli-Touren richten sich an Familien oder kleine Gruppen von Freunden. Die dreibis zehntägigen Touren können ganz nach individuellem Wunsch gestaltet werden. Weitere Infos gibt es [hier](#).

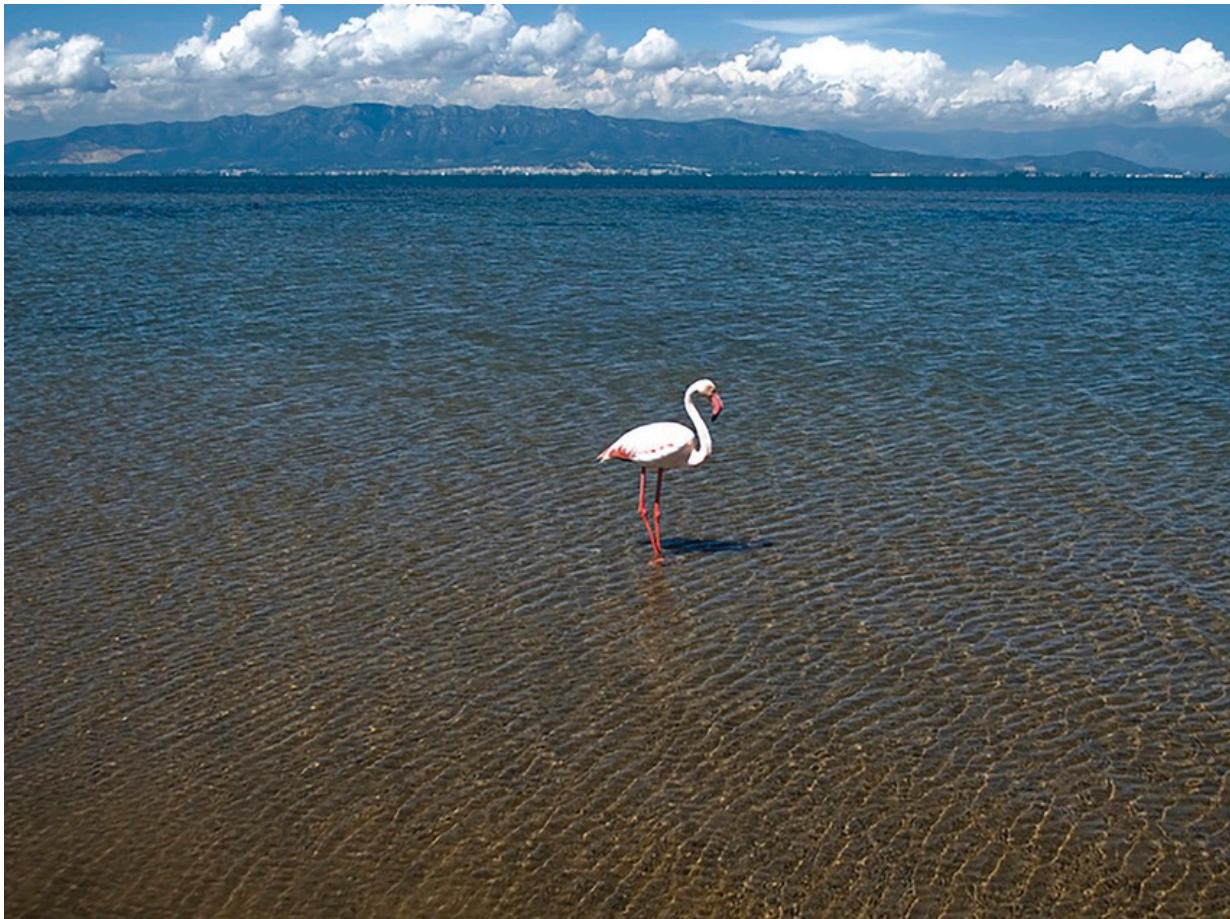


Im Vall de Boí © Arthur Friedrich Selbach

Fotosafari „Wildlife Photography“ im Ebrodelta

Der Reiseveranstalter Photo-Logistics ist spezialisiert auf Reisen für Naturfotografen. Die Agentur verfügt über ein weit gespanntes Netz von Beobachtungsständen für Naturfotografen in ganz Südeuropa. Bei dieser Foto-Tour im Ebrodelta setzen die Veranstalter jedoch auf das Konzept der Foto-Safari.

Das Ebrodelta ist eines der artenreichsten Feuchtgebiete der Iberischen Halbinsel. Unterschiedliche Landschaftsformen gehen hier nahtlos ineinander über. Reisfelder, Feuchtgebiete, Dünens und Strände bieten vielen verschiedenen Vögeln Lebensraum. Insgesamt beherbergt das Ebrodelta bis zu 350 verschiedene Vogelarten. Dementsprechend dürfen Naturfotografen damit rechnen, hier Watvögel, Wasservögel, Reiher, Rallen und viele andere Arten vor die Linse zu bekommen. Ein erfahrener Guide plant hier von einem Tag auf den nächsten die jeweils vielversprechendste Route. Er kennt das Ebrodelta mit seinen mannigfaltigen Biotopen und den im Laufe der Jahreszeiten wechselnden Vogelpopulationen genau. So kann er in Abhängigkeit von Wind, Temperatur und den Beobachtungen der vorangegangenen Tage, die jeweils beste Route für den nächsten Tag planen. Photo-Logistics bietet auf seinen Reisen sowohl halbtägige als auch ganztägige Touren an. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Flamingo an der Platja Riumar im Ebrodelta © Pep Escoda Borràs

Die fotogensten Orte Barcelonas

Sie fotografieren für Ihr Leben gerne und planen ein Kurztrip nach Barcelona? Dann ist das Angebot von Barcelona Photography Tours ganz sicher für Sie interessant. Diese Foto-Touren sind ein einzigartiger Weg, die fotogensten Orte Barcelonas abseits der ausgetretenen Pfade kennenzulernen. Professionelle Fotografen leiten die Gäste an, die kreativen und technischen Aspekte ihrer Fotografie neu auszuloten. Mit ihrer Hilfe werden auch aus alltäglichen Motiven außergewöhnliche Fotos.

Die Touren dauern zwischen 3,5 und 6 Stunden. Je nach Vorlieben der Gäste können Sie auf verschiedenen fotografische Genres wie Street-Photografie, Architektur-Fotografie oder auch Landschaftsfotografie zugeschnitten werden. Ein professioneller Fotograf unterstützt Sie bei der Kreation unvergesslicher Aufnahmen und führt sie zu den schönsten Orten Barcelonas. Weitere Infos gibt es [hier](#).

